



Jahresbroschüre
2024



Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Wuppertal e.V.



**Wir bedanken uns
bei allen Förderern
und Spendern
für die Unterstützung
unserer Arbeit!**

Vorwort

Mit großer Freude präsentieren wir Ihnen unsere Jahresbroschüre, die die Entwicklungen und Erfolge des vergangenen Jahres aufzeigt. In diesem Bericht möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben und die positiven Veränderungen würdigen, die wir gemeinsam, mit Unterstützung von Kooperationspartnern in Politik, in der Verwaltung und Spender*innen erreicht haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren engagierten ehrenamtlichen Helferinnen in den Läden der Laurentiusstraße und der Schloßbleiche, die mit unermüdlichem Einsatz und Herzblut die Neuorganisation unserer Kleiderläden vorangetrieben haben. Unsere 50 ehrenamtlichen Frauen organisieren nicht nur den Verkauf, sondern darüber hinaus die Gestaltung des Verkaufsraumes, die Lagerung, Darbietung und Preisgestaltung der Ware sowie die damit verbundenen verschiedenen Aktionen. Durch diese Übernahme von Verantwortung und Eigenständigkeit sowie die Umsetzung eigener Ideen der Helferinnen ist ein guter, wertschätzender und unterstützender Teamgeist entstanden. Es hat sich eine wertvolle Gemeinschaft gebildet, die sich für die Belange von Kindern und Familien in unserer Stadt einsetzt. Dank der großzügigen Spenden der Wuppertaler Bewohner*innen konnten wir im gesamten Jahr 2024 ein nachhaltiges und umweltfreundliches Angebot anbieten, das für jeden zugänglich ist. Unsere Gewinne werden für soziale Projekte eingesetzt und unterstützen unser Engagement für den Kinderschutz in Wuppertal.

Von unserem Kleiderladen in Wuppertal Wichlinghausen mussten wir uns trennen. Besonders erfreulich ist jedoch, dass es durch intensive Bemühungen, persönlichen Einsatz und Kontaktaufnahme zu verschiedenen Partnern gelungen ist, eine Lösung zu finden, die den Fortbestand des Ladens im Stadtteil sichert. Letztendlich konnten wir den Laden erfolgreich an eine andere Organisation übergeben, die die wertvolle Arbeit dort fortführt.

Ein herzlicher Dank gilt auch allen Ehrenamtlichen in unseren anderen Projekten, die mit hohem Engagement zu einer Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, und Familien beigetragen haben.

Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert und kann in den ausführlichen Projektdarstellungen nachgelesen werden.

Das Jahr 2024 hat in vielen Bereichen positive Entwicklungen gezeigt, so dass wir optimistisch in die Zukunft blicken. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam daran arbeiten, dass „gutes Aufwachsen nicht dem Zufall überlassen“ wird.

Herzliche Grüße,
der Vorstand und die Geschäftsführung des Kinderschutzbundes



Wir kennen unsere Rechte!



Hand in Hand

KINDERRECHTEBÜRO

Büro für Kinderrechte im Kinderschutzbund Wuppertal

- Zentrale Anlaufstelle in der City von Elberfeld
- Kinderrechtebildung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte
- Beschwerdestelle für Kinderrechtsverletzungen

Was ist die Idee?

Kinder brauchen unseren besonderen Schutz. Sie stehen am Anfang ihrer Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit, dazu benötigen sie Förderung und Unterstützung. Um ihre Bedürfnisse in der Familie, KiTa, Schule und in der Gesellschaft deutlich zu machen, brauchen sie auch kindgerechte Möglichkeiten der Beteiligung.

Jedes Kind hat das Recht auf

Schutz

Förderung

Beteiligung

Mit dem Kinderrechtebüro haben wir eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen, Probleme, Hinweise und Unterstützungsangebote rund um die Rechte der Kinder in unserer Stadt aufgebaut.

Fragen stellen

Hinweise geben

Hilfe annehmen

Entscheidungen treffen



8

Was findet konkret statt?

Als wichtige Schaltstelle ist das Kinderrechtebüro zum Herzstück des Kinderschutzbundes geworden. In allen unseren Projekten werden die Kinderrechte in der Planung mit bedacht und finden in der Umsetzung Berücksichtigung (z.B. Eltern-Kind-Treff „Kleine Elefanten-Minis“, „Balu und Du“, kulturelle Workshops, etc.).

Durch Projektgelder konnte von Januar bis Juni eine Kollegin mit 6 Wochenstunden eingestellt werden, die sich dem Schwerpunkt der Prävention von sexualisierter Gewalt widmet, und damit die Arbeit des Kinderrechtebüros mit diversen Angeboten für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte unterstützt.

Im gesamten Jahr fanden Präventionsveranstaltungen „Wir sagen „Nein“!“ zur Verhütung von sexualisierter Gewalt in Kooperation mit dem Kommissariat Prävention und Opferschutz der Polizei und der AOK für Eltern in Kindergärten statt.

Darüber hinaus haben wir uns mit dem Ziel, Kindern zu ihrem Recht zu verhelfen, besonders engagiert:

Lobbyarbeit für die Beteiligungsrechte der Kinder bei Maßnahmen, die Kinder betreffen. Dies bedeutet, dass Kinder zu ihren Angelegenheiten gehört werden, z.B. bei der Gestaltung von Spielplätzen, außerdem bei Gerichtsverfahren, wenn sie Gewalt erfahren mussten und ihnen Opferhilfe zusteht oder sich die Eltern scheiden lassen und es um die Umgangsregelung geht.



9

Kinderrechtebildungsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Eltern (23)

in Kindertagesstätten und Schulen zum Kennenlernen der Kinderrechte

Informationsveranstaltungen für Fachkräfte und Multiplikator*innen (6)

über die Kinderrechte und Möglichkeiten der Umsetzung

Beschwerden von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Fachkräften (45)

Wir beraten Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in irgendeiner Weise Kinderrechte verletzt sehen. Vorrangiges Anliegen in den Gesprächen ist es, Information und Beratung zu möglichen Handlungsalternativen vor allem im Bereich des Kinderschutzes zu erhalten.

Schwerpunkte der Beratungsanfragen sind:

- Eltern mit hochstrittigen Trennungs- und Scheidungserfahrungen und den damit verbundenen Konflikten im Umgang mit Kindern
- Nachbarn, aus Sorgen um Kinder in ihrer Wohnumgebung und Nachbarschaft
- Erzieher- und Lehrer*innen zur Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung
- Probleme mit Gerichtsentscheidungen, dem Jugendamt, der Schule, der Kita etc.
- Familienangehörige, die sich Sorgen um das Kindeswohl eines in der Familie lebenden Kindes machen
- Beschwerden über Regelungen in Kitas oder Schulen

Wie soll es weiter gehen?

Auch im Jahr 2025 werden wir den Schwerpunkt der Arbeit im Bereich des Kinderrechtes „Schutz des Kindes vor Gewalt“ legen und die Prävention von körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt an Kindern besonders in den Blick nehmen.



Information/Terminvereinbarung

Kerstin Holzmann

kinderrechtebuero@kinderschutzbund-wuppertal.de

Telefon: 0202 38 94 81 700

Offene Sprechstunde: mittwochs 16–17 Uhr

Kerstin Holzmann

kinderrechtebuero@kinderschutzbund-wuppertal.de

Telefon: 0202 38 94 81 700





Was ist die Idee?

Kinder mit beeinträchtigten Bildungschancen erleben häufig Benachteiligungen und soziale Isolation. Im Herbst 2021 haben wir damit begonnen, das Projekt „Balu & Du“ in Wuppertal aufzubauen.

Ziel ist es, möglichst viele Schulen zu motivieren, sich an diesem Projekt zu beteiligen, damit viele Kinder und Jugendliche in Wuppertal erreicht und in ihrer Entwicklung nachhaltig unterstützt werden. Dabei kooperieren wir mit dem Verein „Balu & Du“ in Köln, der uns umfangreiche Materialien zur Verfügung stellt, Schulungen durchführt und den Kinderschutzbund mit seinem Back Office jederzeit tatkräftig unterstützt.

<https://www.balu-und-du.de>

Wie läuft das Projekt konkret ab?

Mogli ist ein Kind zwischen 6 bis 10 Jahren, das in einer benachteiligten Bildungssituation aufwächst und dem Eltern und Lehrer*innen eine besondere Förderung ermöglichen möchten.

Balu ist eine junge, zuverlässige Person im Alter zwischen 17 und 30 Jahren, die Erfahrung in ehrenamtlicher Arbeit sammeln möchte. Er/Sie übernimmt für ein Jahr, einmal in der Woche, die verantwortliche Begleitung für ein Grundschulkind.



Balu und **Mogli** verbringen einmal in der Woche gemeinsame Zeit und erkunden außerhalb von Schule und ohne Leistungsdruck neue Erfahrungsfelder. Dabei zeigt sich, wie viel es zusammen zu staunen, zu reden und zu lachen gibt. Aufmerksamkeit schenken, gemeinsam Freizeit verbringen und ein offenes Ohr für das Kind zu haben – das steht im Mittelpunkt der gemeinsamen Zeit von Kind und Jugendlichenem.

Während der einjährigen Projektlaufzeit werden die jugendlichen **Balus** kontinuierlich von einer fachlich qualifizierten Mitarbeiterin im Kinderschutzbund begleitet. In Teamtreffen erhalten die jungen Ehrenamtlichen Informationen zum Umgang mit den Kindern und ihren ggf. problembelasteten Situationen, sie erkunden gemeinsam Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten und werten ihre Erfahrungen in der Gruppe aus.

2024 haben sich 7 junge Menschen aus Schulen, Berufskolleg oder im Beschäftigungsverhältnis mit Engagement und Spaß ehrenamtlich für ausgewählte Kinder im Grundschulalter engagiert.

Neugierig geworden?

Ansprechpartnerin: Gitta Greiff

Email: baluunddu@kinderschutzbund-wuppertal.de

Telefon: 0202 38 94 81 700

„Nummer gegen Kummer“ Kinder- und Jugendtelefon

Montag – Samstag von 14 – 20 Uhr



Was ist die Idee?

**Keiner da zum Reden?
Ruf uns an! Wir hören dir zu!**

Wenn Kinder und Jugendliche bei uns anrufen, finden sie ein offenes Ohr für ihre Probleme, egal, was sie beschäftigt oder bedrückt. Wir hören zu, nehmen die Sorgen ernst und helfen, gemeinsam Lösungswege zu finden.

Wie läuft die Beratung konkret ab?

- Gibt es etwas, das dich unglücklich macht und dich denken lässt: „Ich weiß nicht mehr weiter“?
- Stress mit Eltern, Freund*innen oder Mitschüler*innen?
- Mobbing oder Abzocke im Internet oder im Klassenzimmer?
- Angst, Missbrauch, Essstörungen, Depression oder Sucht?

Daten & Themen 2024

Die Hauptanliegen der anrufenden Kinder und Jugendlichen waren psychische Probleme, Stress mit den Eltern, Mobbing Erfahrungen und wie immer der Bereich Partnerschaft / Liebe / Sexualität.

1078 Gespräche

17 ehrenamtliche Berater*innen

Fortbildungen

Juni 2024:

Grundlagen sex. Gewalt, Täterstrategien,
Umgang mit traumatisierten Anrufenden

November 2024:

Sex. Gewalt im digitalen Raum: Grooming, Sexting, etc.

Ansprechpartnerin

Kerstin Holzmann

Email: holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de

Telefon: 0202 38 94 81 700

„Nummer gegen Kummer“ Elterntelefon

Montag – Freitag 9 – 17 Uhr
Dienstag + Donnerstag 17 – 19 Uhr



Was ist die Idee?

**Wir nehmen jedes Problem ernst. Wir haben ein offenes Ohr.
Wir unterstützen Sie, Lösungen zu finden.**

Wenn Sie sich Sorgen um ihr Kind, ihr Enkelkind oder ein Kind in Ihrem Umfeld machen, sich überfordert oder manchmal hilflos fühlen, dann sind wir für Sie da.

Wie läuft die Beratung konkret ab?

Unsere speziell ausgebildeten Beratenden wissen, vor welchen Herausforderungen Eltern stehen und kennen Erziehungsprobleme, Schwierigkeiten in der Schule, Familienkrisen, Sucht oder Internet-Gefahren. Egal, ob Sie eine Frage haben, Rat suchen oder sich einfach einmal aussprechen möchten. Verständnissvoll und anonym suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach einem Ausweg.

Daten & Themen 2024

Hauptthemen der Anrufenden waren auch im letzten Jahr das Gefühl von Hilflosigkeit und Überforderung in der Erziehung. Viele Anrufende berichten von Problemen mit dem/ der Ex- Partner*in nach der Trennung. Sie machen sich Sorgen wegen psychischer Probleme der Kinder und schildern Probleme mit Lehrer*innen oder Erzieher*innen. Auch bereiten die Pubertät und die Umsetzung von Regeln und Verboten vielen Eltern Probleme.

336 Beratungen

7 ehrenamtliche Berater*innen

Ansprechpartnerin

Kerstin Holzmann

Email: holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de

Telefon: 0202 38 94 81 700

„Kleine Elefanten-Minis“

Was ist die Idee?

Wir wissen, dass die gesellschaftlichen und globalen Entwicklungen der letzten Jahre eine große Belastung, insbesondere für junge Familien bedeuten.

Wir wissen, dass viele Kleinkinder, häufig mit ihren Müttern, ihre Heimat verlassen mussten und in Wuppertal angekommen sind.

Wir unterstützen den Aufbau einer sicheren Eltern-Kind-Bindung und geben Anregungen zur sprachlichen Entwicklung der Kinder.

Wie läuft das Projekt konkret ab?

Mütter und/oder Väter treffen sich mit ihren Kleinkindern wöchentlich in einer festen Gruppe mit bis zu acht Kindern im Alter von 0–3 Jahren.

Pädagogisch geschultes Personal regt gemeinsame Aktivitäten der Eltern mit ihren Kindern an.

Die Mitarbeiter*innen haben ein offenes Ohr für die persönlichen Herausforderungen der Eltern und für die entwicklungsspezifischen Bedürfnisse und Probleme der Kinder. Sie können den Austausch untereinander anleiten, über Hilfsangebote informieren und diese bei Bedarf auch begleiten.





Interesse an einer festen Vormittagsgruppe

montags, mittwochs oder donnerstags
10–12 Uhr
Schloßbleiche 18, 42103 Wuppertal
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Interesse an einem spontanen Spielangebot

jeden Donnerstag
12:30–15:00 Uhr
Schloßbleiche 18, 42103 Wuppertal
Wir freuen uns auf viele Kinder!

Ansprechpartnerinnen

Sherry Obasuyi und Ana Noelle
Email: info@kinderschutzbund-wuppertal.de
Telefon: 0202 38 94 81 700

Kleiderläden im DKSB



Was ist die Idee?

Seit fünf Jahrzehnten sind die Kleiderläden wichtiger Bestandteil des Kinderschutzbundes, um Familien zu unterstützen und die Lebensbedingungen von Kindern zu verbessern. Der Kinderschutzbund setzt mit seinen Läden ein Statement gegen die Wegwerfgesellschaft. Wir unterstützen Menschen, die bewusst einkaufen möchten und denen Nachhaltigkeit wichtig ist. In unserem Laden in der Laurentiusstraße bieten wir ein günstiges Angebot an Second Hand Ware für Erwachsene. Im Kinderladen in der Schloßbleiche haben wir eine große Auswahl an Kleidung und Spielwaren für kleines Geld. Der Erlös unseres Verkaufes kommt ausschließlich den Projekten des Kinderschutzbundes zugute. Soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit gehen bei uns Hand in Hand! In Notlagen (z.B. Brand, Überflutung) und schwierigen sozialen Situationen können wir betroffene Familien durch kostenlose Kleiderspenden unterstützen.

Was geschieht konkret?

Zu Jahresbeginn 2024 mussten wir feststellen, dass unsere Läden aus wirtschaftlichen Gründen nicht in der Form wie bisher weitergeführt werden konnten. Somit stand im vergangenen Jahr die Notwendigkeit im Mittelpunkt, unsere Kleiderläden zusammenzulegen. Ziel war es, die Standorte effizienter zu gestalten, die Organisation zu modernisieren und somit die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Von unserem Standort in Wuppertal Wichlinghausen mussten wir uns trennen. Jedoch ist es uns gelungen, das Angebot unter anderer Trägerschaft für den Stadtteil zu erhalten.

Seit Mitte des Jahres 2024 betreibt der Kinderschutzbund nun erfolgreich zwei Läden in Wuppertal: den Kleiderladen in der Laurentiusstraße 26 und den Kinderladen in der Schloßbleiche 18.

Neben Veränderungen in der Organisation und Ladengestaltung konnten wir erfolgreich Maßnahmen umsetzen, die den Mitarbeitenden mehr Verantwortung und Beteiligung an Entscheidungsprozessen ermöglichen. Unsere 50 ehrenamtlichen Frauen arbeiten nun weitestgehend eigenständig. Sie organisieren den Verkauf, sie gestalten den Laden, sie legen die Preise fest und organisieren Verkaufsaktionen selbstständig. Diese Entwicklungen waren ein bedeutender Schritt nach vorne und haben bereits positive Ergebnisse gezeigt.



Angebote für Kinder **Zum kleinen Elefanten**

Schloßbleiche 18 (EG)

Angebote für Erwachsene **Kleiderladen**

Laurentiusstraße 26

Damit weiterhin eine gute Auswahl bereitgestellt werden kann, nimmt der Kinderschutzbund gerne während der Öffnungszeiten **gut erhaltene** und **saubere** Kleidung für Erwachsene und Kinder, Kinderbücher und Spiele an.

Weitere Informationen und Öffnungszeiten:

www.kinderschutzbund-wuppertal.de/kinder-kleiderladen-laurentiusstr-26/

Alternativ besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram oder kontaktieren Sie uns direkt.



Ansprechpartnerin

Kerstin Holzmann

Email: info@kinderschutzbund-wuppertal.de

Telefon: 0202 38 94 81 700



Babysitterkurse

Was ist die Idee?

Jugendliche, die als Babysitter arbeiten möchten, benötigen grundlegende Informationen über die Entwicklung von Babys und Kleinkindern, die Aufsichtspflicht, über Spielangebote für Kinder in den verschiedenen Altersstufen, über die notwendigen Absprachen mit den Eltern und über das Verhalten in Notsituationen etc. Im Herbst 2024 hat ein Babysitterkurs mit 14 Teilnehmenden stattgefunden.

Was geschieht konkret?

In zwölf Stunden wurden Jugendliche ab 14 Jahren über alle wichtigen Bereiche des Babysittings geschult. Alle Teilnehmenden erhielten zum Abschluss ein Zertifikat. Die Kurse finden in den Räumen des Kinderschutzbundes statt.

Kosten: 30 EUR

Weitere Informationen und Termine

www.kinderschutzbund-wuppertal.de/babysitterkurs/

Email info@kinderschutzbund-wuppertal.de



Verleih von Autositzen

Aus Haftungsgründen haben wir den Verleih der Sitze zum 01.01.2024 eingestellt.

Spielplatzpatenschaften

Was ist die Idee?

Kinder haben ein Recht auf gesundes Aufwachsen. Dazu gehört die Möglichkeit, sich zu bewegen, die Freude an der Bewegung auszuleben und neugierig die eigenen Fähigkeiten zu erproben. In Wuppertal bieten Spielplätze einen geschützten Raum vor den Gefahren des Straßenverkehrs.

Gemeinsam versuchen **Kinderschutzbund** und **Jugendamt der Stadt Wuppertal** Beteiligungsrechte von Kindern bei der Planung und Gestaltung von Spielplätzen zu berücksichtigen.

Die **Spielplatzpaten*innen** des Kinderschutzbund helfen durch ihren Einsatz:

- **Lebensräume für Kinder zu gestalten**
- **Verantwortung für das eigene Lebensumfeld zu übernehmen**

Was geschieht konkret?

Das Spielen auf den Spielplätzen ermöglicht den Kindern eine gesunde und altersgerechte Entwicklung. Hier haben sie die Möglichkeit, sich frei und unbeschwert mit sich und anderen sowie der Umwelt zu beschäftigen. 2024 waren im Kinderschutzbund 31 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen auf Wuppertaler Spielplätzen aktiv. Sie konnten durch Ihr Engagement dazu

beitragen, dass Wuppertals Spielplätze kleine Erlebniswelten und beliebte Treffpunkte für Jung und Alt bleiben und nicht verunreinigt oder zerstört werden.

Spielplatzpaten*innen sind dem Leitbild des Kinderschutzes verpflichtet und tragen die Kinderrechte weiter. Sie verstehen sich als Ansprechpartner*in für die Kinder und vertreten deren Interessen.

In der Ausgestaltung ihrer Patenschaft vor Ort sind **Spielplatzpaten*innen** frei. Sie können:

- **Anregungen und Anleitungen zum Spielen geben**
- **Spielmaterialien ausgeben**
- **Spielfeste und Spielaktionen organisieren**
- **Defekte an den Spielgeräten oder andere Mängel auf dem Platz melden**
- **kleine Probleme auf dem Spielplatz gemeinsam mit den Kindern lösen**



Der Kinderschutzbund unterstützt bei Fragen und Problemen und hat ein offenes Ohr für die Anliegen der Spielplatzpaten*innen und berät sie gerne

Der ehrenamtliche Einsatz von Paten macht Kinderspielplätze lebendiger und attraktiver.

379 Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen in Wuppertal!
Es gibt also viel zu tun – **Packen Sie mit an!**

Ansprechpartnerin

Kerstin Holzmann

Email: info@kinderschutzbund-wuppertal.de

Telefon: 0202 38 94 81 700

Lobby für Kinder in Netzwerken und Kooperationen

Wir vertreten die Interessen von Familien und geben Kindern eine Stimme.

Überregionale Netzwerke

- Bundesverband des Kinderschutzbundes
- Landesverband des Kinderschutzbundes
- Landesarbeitsgemeinschaft NRW „Nummer gegen Kummer“
- Landesarbeitsgemeinschaft NRW „Familienselbsthilfe“
- Landesarbeitsgemeinschaft NRW „Gewalt gegen Kinder“
- Verein „Nummer gegen Kummer“
- Forum Partizipation und Beschwerde in der Jugendhilfe
- Bundesnetzwerk Kinder- und Jugendbeteiligung
- NRW Spielplatzpatentreffen des ABA-Fachverbandes
- Netzwerktreffen „Balu & Du“



Arbeitsgruppen in Wuppertal

- Beirat der Winzig Stiftung Wuppertal
- Gast im Jugendhilfeausschuss
- Stadtteilkonferenz Nordstadt
- Regionalkonferenzen „Der Paritätische Wuppertal“
- Netzwerk Frühe Hilfen
- Netzwerk Opferhilfe
- Netzwerk Kinderschutz
- Fachgruppe „Beratung in Lebensfragen“
- Arbeitskreis „Hilfen gegen sexualisierte Gewalt“
- Arbeitskreis „Verkehrssicherheit“
- Regionalgruppe GAIMH (German Association for Infant Mental Health) zur Förderung seelischer Gesundheit in der frühen Kindheit
- Arbeitsgemeinschaft für Geschäftsführungen im Paritätischen

Kooperationen

- Sozialtherapeutische Kinder- und Jugendarbeit e.V. (SKJ e.V.)
- Musketiere Kinder- und Jugendhilfe GmbH
- Katholisches Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid
- Bergischer Bildungsbund e.V.
- Kita Samoastr.
- Kita Zaunkönige
- Ev. Familienzentrum Sternstr.
- Ev. Familienzentrum Am Wichelhausberg
- Kita Pumuckl
- Balu & Du e.V.
- AOK Rheinland / Hamburg

Aktivitäten im Jahresverlauf 2024

- Mitgliederversammlung Nummer gegen Kummer e.V. in Wuppertal (19./20.04.2024)
- Fachtag und Mitgliederversammlung DKSB LV NRW in Dortmund (26./27.04.2024)
- Kinderschutztag des Bundesverbandes des DKSB in Frankfurt (24./ 25.05.2024)
- Bundesweite Tagung der Elterntelefone (13./ 14.06.2024 in Bonn)
- Fortbildung „Sexualisierte Gewalt“ für das Telefonberatungsteam (15.06.2024)
- Klausurtag zum Thema „Kommunikation“ (20.07.2024)
- Ehrenamtsfeier im Atelier (24.08.2024)
- Infostand beim weltweiten „Tag der Suizidprävention“ (10.09.2024)
- Babysitterkurs (13./14.09.2024)
- Netzwerktreffen Frühe Hilfen Wuppertal (25.09.2024)
- Mitgliederversammlung mit Wahlen und Satzungsänderung (25.09.2024)
- Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Paritätischer (23.10.2024)
- Bundesweite Tagung der Kinder- und Jugendtelefone in Hamm (07./08.11.2024)
- Netzwerktreffen Kinderschutz Wuppertal (26.11.2024)
- Bergisches Treffen der bergischen DKSB- Ortsverbände in Wermelskirchen (29.11.2024)
- Fortbildung „Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum“ für das Telefonberatungsteam (30.11.2024)

Der Vorstand

Ursula Gondolf Vorsitzende
Alma Hofmann stellvertretende Vorsitzende
Gitta Greiff stellvertretende Vorsitzende
Martin Künstler Schatzmeister
Prof. Dr. Ingala Dunkel Lazar Beisitzerin
Gabi Budde Beisitzerin
Barbara Dresia Beisitzerin
Sigrid Möllmer Schriftführerin

Die Mitarbeiter*innen

Kerstin Holzmann Geschäftsführung
Teresa Gallitelli Verwaltung
Veronika Morasch päd. Mitarbeiterin (Juni – Dezember 2024)
Sherry Obasuyi päd. Mitarbeiterin (seit Januar 2025)
Ana Noelle päd. Mitarbeiterin (seit Januar 2025)
Mirjam Nix Organisation Kleiderladen
Nermin Yasar Reinigungskraft
Bianca Kohn Reinigungskraft

110 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
145 Mitglieder

Wir danken allen, die unsere Arbeit ermöglichen!

Unsere Hauptförderer 2024

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden des Kirchenkreises Wuppertal

Bürgerverein Eckbusch- Katernberg

Lions Club Wuppertal Schwebbahn

Berufskolleg Straßburger Str.

Niederländisch reformierte Gemeinde Elberfeld- West

Jenny Wittenstein Praxis für Ergotherapie

Johanna Lug Stiftung

und

viele private Spender und Spenderinnen



**Unterstützen Sie uns
durch Ihre Spende!**

Stadtsparkasse Wuppertal

IBAN DE 96 3305 0000 0000 1909 00

BIC WUPSDE33XXX

**Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)
Ortsverband Wuppertal e.V.**

Schloßbleiche 18

42103 Wuppertal

Fon 0202 38 94 81 700

Email info@kinderschutzbund-wuppertal.de

www.[kinderschutzbund-wuppertal.de](http://www.kinderschutzbund-wuppertal.de)



Deine Rechte ...

Du hast ein Recht darauf, Hilfe zu bekommen, wenn es dir nicht gut geht oder dir jemand weh tut!

Du hast ein Recht auf deine eigene Meinung. Je älter du wirst, desto mehr darfst du mitbestimmen.

Du hast das Recht auf Respekt und darauf, dass Menschen sich liebevoll um dich kümmern!

Du hast ein Recht darauf, NEIN zu sagen, wenn dich jemand anfassen möchte und du das nicht willst!

Du hast ein Recht darauf, zu wachsen und neue Erfahrungen zu machen!

Du hast ein Recht auf ein Zuhause, wo du dich beschützt und geborgen fühlst.

Du hast ein Recht auf deine Freizeit, auf Ruhe, Bewegung und Spiel!

Du hast ein Recht darauf, sicher und gesund aufzuwachsen!

... dafür machen wir uns stark!